



Abstract Bachelor Thesis

Jahr:

2020

Name / Vorname:

Boss Fiona

Titel:

Geschäftsmodellentwicklung für eine Gemüserei

Zusammenfassung:

Diese Bachelor Thesis befasst sich mit der Entwicklung eines Geschäftsmodells für eine Gemüserei in der Stadt Bern. Eine Gemüserei wäre ein Geschäft, welches ausschliesslich regionales, saisonales und frisches Gemüse und (Take-away-) Gemüseprodukte anbieten würde, inklusive Beratung zum Gemüse und Informationen zur Herkunft des Gemüses. Das Ziel der Arbeit ist es abzuklären, ob ein solches Geschäft den schweizer Konsumentinnen und Konsumenten zu mehr Gemüsekonsum verhelfen kann.

Die durchgeführte Marktanalyse hat gezeigt, dass es auf dem Markt bereits sehr viele Anbieter von Gemüse gibt, dass der Konkurrenzkampf dadurch gross ist sowie auch der Preisdruck. Die dominierenden Akteure sind die Detailhändler inklusive Discounter. Die grössten Chancen für die Gemüserei sind die Entwicklungen der Gesundheitstrends in der Bevölkerung und die steigende Nachfrage nach regionalen Produkten. Gefahren für die Gemüserei bestehen durch den Klimawandel, welcher das Wachstum des Gemüses negativ beeinflussen kann und dass das Geschäft aufgrund der tiefen Margen auf Gemüse nicht rentabel sein könnte.

Eine reine Gemüserei würde nicht rentieren und wird von den Experten auch nicht empfohlen. Ein Geschäft, welches frisches, regionales Gemüse sowie Obst und weitere regionale Produkte verkauft wäre geeigneter und rentabler. Ausserdem sollten die Take-away-Gerichte ausgewogen sein. Das bedeutet, dass es nebst dem Gemüse zusätzlich Protein- und Kohlehydratquellen braucht. Eine reine Gemüserei ist demnach ungeeignet. Durch die Verminderung der Zugangsbarrieren, wie zum Beispiel die aufwändige Zubereitung von Gemüse, kann der Bevölkerung jedoch zu mehr Gemüsekonsum verholfen werden.

Schlagwörter:

Vegetable, Consumption, Barriers, Switzerland

Dozent/-in:

Patrick Bürgisser, Stefan Bürki